

Blickpunkt

ERLANGEN 05/2018

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Jörg Volleth führt die Stadtratsfraktion

CSU-Fraktion blickt auf die Kommunalwahl 2020



Der neu gewählte Fraktionsvorstand - (von links): Adam Neidhardt, Christian Lehrmann, CSU-Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Martin Ogiemann, CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, Dr. Kurt Höller, Matthias Thurek. Foto: Albrecht Börner

BP: Herzlichen Glückwunsch zur Wahl zum Fraktionsvorsitzenden. Ein richtungsweisender Wechsel für das letzte Drittel?

J.V.: Zuerst einmal danke ich der Fraktion für das ausgesprochene Vertrauen und Birgitt Aßmus für die geleistete Arbeit, nicht nur in den letzten vier Jahren. Die CSU wählt den Fraktionsvorstand immer für zwei Jahre. Die Fraktion muss nun die Weichen für die nächste Kommunalwahl stellen. Birgitt Aßmus hat ja schon im Vorfeld angekündigt, nicht mehr zu kandidieren und somit den Weg frei gemacht den Fraktionsvorstand neu aufzustellen und in jüngere Hände zu geben.

BP: Hat für die CSU damit der Kommunalwahlkampf begonnen?

J.V.: Wir vertreten sechs Jahre lang die Interessen der Bürger, die uns gewählt haben. Das wird auch die Arbeit der nächsten zwei Jahre bestimmen. Die Fraktion und ihr Vorsitzender werden nun mit den

Vorbereitungen beginnen, um ein Wahlprogramm auf den Weg zu bringen und eine Kandidatenliste zu formieren, die ausgewogen die unterschiedlichen Interessen der Bürgerinnen und Bürger repräsentiert. Das geht nicht über Nacht, sondern ist ein Prozess über Monate.

BP: Ihr Ziel für die Kommunalwahl 2020?

J.V.: Die CSU ist die stärkste Kraft im Rathaus. Wir wollen die 2014 verlorene Mandate wieder hinzugewinnen, die politische Richtung bestimmen, damit wieder vernünftige Entscheidungen getroffen werden.

BP: Was sind die Schwerpunkte der CSU für die kommenden Jahre?

J.V.: Wir gehen die Zukunftsfragen der Stadt undogmatisch an. Darin unterscheiden wir uns fundamental von Dr. Janik und seinen Unterstützern. Die Stadtregierung hat nur noch ein Thema: StUB. Alle Planungen zum ÖPNV und zur Stadt-

entwicklung sind auf die StUB gerichtet, obwohl wir uns erst in der Vorplanungsphase befinden. Es kann nicht sein, dass sich Erlangen 10-15 Jahre nur darauf fixiert und sonst nichts weiter passiert. Der ÖPNV ist für uns wichtig, er wird aber den Individualverkehr nicht vollständig ersetzen können. Deshalb wollen wir ein abgewogenes Verhältnis der Verkehrssysteme und nicht eine ideologisch einseitige



Jörg Volleth und Innenminister Joachim Herrmann beim Deutschen Städtetag 2017

In dieser Ausgabe

Joachim Herrmann informiert.. 3	
Vier Kandidaten aus Erlangen.....	5
Mitgliederversammlung des RCDS Erlangen e.V.....	8
Muslimisches Bildungswerk..	9
Standpunkt	9
Ihre Stadtratsfraktion informiert.....	10 – 11
Termine & Impressum.....	8

CSU
ERLANGEN

ge Sichtweise. Und wir wollen, dass weitergedacht wird, zum Beispiel in den Themen E-Mobilität, alternative Antriebe und autonomes Fahren.

BP: Und darüber hinaus?

J.V.: Bei allen politischen Gegensätzen gibt es auch Themen, bei denen dem Grunde nach Einigkeit besteht. Schulsanierungen, kulturell genutzte Gebäude, Siemens Campus gehören dazu. Darüber hinaus stellt uns das Thema Wohnen und Stadtentwicklung vor immer größere Herausforderungen. Hier gibt es durchaus unterschiedliche Auffassungen. Wir sind da konstruktiv dabei.

BP: Lassen Sie uns über den Menschen Jörg Volleth reden.

Politik ist ja nicht ihr Broterwerb.

J.V.: Als Polizeibeamter bin ich Koordinator für polizeiliches Einsatzverhalten. Die Beamten vor Ort müssen auf die unglaublichsten Situationen vorbereitet sein. Das wird permanent trainiert. Doch ganz weg von der Straße bin ich nicht, auf der Ber-



Jörg Volleth an seinem Arbeitsplatz -
Polizeiinspektion Erlangen-Stadt

gkirchweih kann man mich auch in Uniform treffen. Zum Glück lassen sich meine beruflichen Verpflichtungen gut mit der Stadtratsarbeit koordinieren.

BP: Politik, Beruf und wie sieht es im Privatleben aus?

J.V.: Ich lebe mit meiner Frau und drei Töchtern in Hüttendorf, wo ich auf dem Bauernhof meiner Eltern aufgewachsen bin. Mit meiner Frau, die ebenfalls Polizeibeamtin ist, haben wir unsere Kinder partnerschaftlich erzogen. Da die Töch-

ter nun in der Berufsausbildung sind, ist die elterliche Präsenz nicht mehr so wichtig. Ich muss also kein schlechtes Gewissen haben, wenn ich im Rathaus sitze.

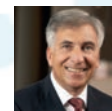
BP: Bleibt noch Freizeit?

J.V.: Ohne Sport geht es nicht. Fußball, Laufen, Fahrradfahren. Und im Sommer geht es dann gemeinsam mit dem Rad über die Alpen. Das geht nicht ohne Training.



Begeisterte Sportler: Jörg Volleth mit Ehefrau Sandra

BP: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für den neuen Fraktionsvorsitzenden.



Markus Beugel
Schatzmeister CSU-Erlangen

OBI

Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter www.obi-franken.de/services

Erlangen
Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen

| MAUSS PERFORMANCE |

MAUSS
UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

**TRADITION
LEISTUNG
LEIDENSCHAFT**

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE



Polizeiaufgabengesetz wird reformiert – Polemische Kritik ist unbegründet

Derzeit behandelt der Bayer. Landtag eine umfangreiche Novelle des Polizeiaufgabengesetzes (PAG). Dies führt zu teilweise massiven Protesten der Opposition und aus dem linken Lager.

Dabei wird jedoch übersehen: wir brauchen diese Änderungen, um

- die europäische Datenschutzrichtlinie umzusetzen,
- neue Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts einzuarbeiten und
- die polizeilichen Befugnisse vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technik und einer effizienten Terrorabwehr weiterzuentwickeln.

Das PAG führt dabei nicht zu einem „Überwachungsstaat“. Unser Ziel ist vielmehr, mit rechtsstaatlichen Mitteln die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Unsere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten brauchen Befugnisse, die auf der Höhe der Zeit sind.

Selbstverständlich erfüllen die neu vorgesehenen Befugnisse die verfassungsrechtlichen und rechtsstaatlichen Vorgaben. So geht etwa der Begriff der drohenden Gefahr auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum BKA-Gesetz zurück. Außerdem bilden die Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie und der Vorgaben aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes einen Schwerpunkt des aktuellen Gesetzesentwurfs.

Das Polizeiaufgabengesetz ist die gesetzliche Grundlage dafür, dass der Freistaat Bayern das mit Abstand sicherste Bundesland in Deutschland ist und bleibt. Wir sind damit wieder einmal bundesweiter Vorreiter bei

der Inneren Sicherheit!

Aber um was geht es eigentlich?

Bereits im Juli 2017 hat der Landtag beschlossen, dass Polizeibeamte bei einer „drohenden Gefahr“ tätig werden können. Das ist kein Freibrief für die Polizei und auch keine neue Erfindung. Das Bundesverfassungsgericht hat schon im April 2016 diesen Rechtsbegriff definiert.

Es braucht tatsächliche Anhaltspunkte, dass aufgrund eines konkretisierbaren Vorfalls Angriffe von erheblicher Intensität oder Auswirkung absehbar sind, die zu Schäden an bedeutenden Rechtsgütern führen. Hinter dieser juristisch komplizierten Beschreibung steckt ein denkbar einfaches Beispiel: der in seiner Ehre gekränkte Ehemann ist untergetaucht und hat angekündigt, seine Frau zu töten. Nachdem es keine weiteren Erkenntnisse gibt (wann oder wo soll die Tat geschehen?), liegt eine drohende Gefahr vor.

Auch die traurigen Erfahrungen der Terroranschläge haben gezeigt, dass frühzeitiges, konsequentes Handeln der Sicherheitsbehörden erforderlich ist. Der Rechtsstaat darf nicht warten, bis sämtliche Planungen und Vorbereitungsmaßnahmen abgeschlossen sind oder Straftaten bereits versucht oder begangen worden sind. Die Menschen können in einer solchen Situation zu Recht erwarten, dass die Polizei Gefahren verhindert, bevor sie selbst zu Schaden kommen. Die Kritiker müssen sich fragen lassen: soll die Polizei in solchen Fällen untätig bleiben?

Nimmt die Polizei eine Person in Gewahrsam, muss sie unverzüglich eine richterliche Entscheidung herbeiführen. Ordnet das Gericht den weiteren Gewahrsam an, muss es spätestens alle drei Monate prüfen, ob von der

betroffenen Person weiter Gefahr ausgeht.

Daneben gibt es neue Eingriffsbefugnisse für die Polizei. So soll bei einer erkennungsdienstlichen Behandlung nun auch DNA entnommen werden können, beispielsweise nachdem ein Mann Kinder auf einem Spielplatz in verdächtiger Weise angesprochen hat. Hier liegt noch keine strafbare Handlung vor, selbst wenn das Verhalten des Mannes die Gefahr eines sexuellen Missbrauchs nahelegt. Eine erkennungsdienstliche Behandlung mit einer DNA-Entnahme entfaltet präventive Wirkung.

Bei einem unbekanntem Spurenleger kann die DNA ausgewertet werden, um gezielt nach dem Gefährder fahnden zu können. Hier wird als Beispiel regelmäßig die Bombenwerkstatt genannt, die von der Polizei gefunden wurde. Mit einer DNA-Untersuchung kann die Polizei gezielte Fahndungsmaßnahmen einleiten. Aber auch bei anderen Delikten ist diese Befugnis denkbar, zum Beispiel wenn im Park neben einem Kindergarten mehrfach Taschentücher mit Spermaanhaftungen gefunden wurden. Auch hier liegt noch keine Straftat vor – aber die Polizei kann mit der neuen Befugnis die DNA mit der Datei über sexuelle Intensivtäter abgleichen und dann eventuell Maßnahmen treffen, um schwere Straftaten zu verhindern.

Auch kann die Polizei zukünftig „nicht-körperliche“, also virtuelle Daten sicherstellen, die eine Person in einer „Cloud“ speichert. Es wäre auch widersinnig, dass die Polizei zwar lokal auf einem PC oder Smartphone gespeicherte Daten sicherstellen darf, nicht aber Daten, die in einer Cloud abgelegt sind. Hier müssen wir mit der Zeit gehen und die Befugnis-

se den neuen technischen Möglichkeiten anpassen.

Der Einsatz von Handgranaten war schon bislang möglich. Aber nur die Spezialeinheiten in München und Nürnberg verfügen darüber. Neu ist, dass Spezialeinheiten auch andere Explosivmittel einsetzen dürfen, etwa wenn sich schwer bewaffnete Terroristen alleine in Gebäuden verschanzen. Die Terroranschläge von Paris oder Brüssel haben gezeigt, dass die Polizei solche Explosivmittel benötigt, um in ein Gebäude einzudringen.

Daneben werden die Rechtsgrundlagen für den Einsatz von Body-Cams geregelt. Ein Pilotversuch hat gezeigt, dass diese Videokameras nicht nur dem Eigenschutz der Polizeibeamten dienen, sondern auch dem Schutz Dritter. Die Aufnahmen sollen auch in Wohnungen möglich sein, beispielsweise wenn die Beamten gerufen werden, wenn eine Frau von ihrem Ehemann geschlagen wurde und dieser noch aggressiv auftritt.

Bei der automatischen Bildererkennung wird geregelt, dass die Polizei bei tatsächlichen Vorliegen einer Gefahr EDV-Systeme einsetzen darf. Bei dieser „intelligenten Videoüberwachung“ können beispielsweise bestimmte Muster wie ein allein stehender Koffer oder verdächtige Verhaltensweisen automatisch erkannt werden. Daneben gibt es die Befugnis, automatisch Echtzeitbilder mit polizeilichen Dateien abzugleichen,

so dass die Polizei zum Beispiel einen Gefährder identifizieren kann, der einen videoüberwachten Bereich betritt.

Post kann präventiv sichergestellt werden, damit insbesondere verdeckte Bestellungen über das Darknet angehalten werden können. Und schließlich wird der Einsatz von Drohnen geregelt, damit die modernen Fluggeräte beispielsweise bei der Ortung von Handysignalen, der Videoüberwachung oder Vermissten-suche helfen können.

Mit dem Gesetzentwurf werden aber auch an zahlreichen Stellen die Bürgerrechte gestärkt.

Das erreichen wir zum einen durch strengere Datenschutzvorschriften, aber auch durch Vorgaben bei verdeckten Maßnahmen. Klar ist, dass die Polizei bei schwerer und schwerster Kriminalität teilweise verdeckt agieren muss, denn auch Kriminelle agieren oft hoch konspirativ. Klar ist aber auch, dass bei entsprechenden verdeckten Maßnahmen die Rechte der Betroffenen entsprechend geschützt werden müssen. Hierzu werden mehrere Richtervorbehalte eingeführt, so dass Maßnahmen erst durchgeführt werden dürfen, wenn ein Richter zugestimmt hat. Zudem wird eine unabhängige Zentralstelle für Datenprüfung eingerichtet. Wenn ein Telefongespräch aufgezeichnet wird, darf die Polizei den Inhalt erst erfahren, wenn diese Datenprüfstelle festgestellt hat, dass keine Daten

aus dem Kernbereich der privaten Lebensgestaltung aufgezeichnet worden sind, wie beispielsweise Gefühlsäußerungen.

Daneben wird die EU-Datenschutzrichtlinie umgesetzt, wodurch Informationen aus bestimmten Kategorien besonders geschützt werden, wie biometrische Daten, die ethnische Herkunft und religiöse Überzeugungen. Schließlich werden die Rechte der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Polizei auf Auskunftserteilung, Datenberichtigung und Datenlöschung weiter gestärkt.

Mit der Novellierung werden wir unser im bundesweiten Vergleich bereits sehr gutes und ausgewogenes Polizeiaufgabengesetz also noch besser machen. Dass die Umsetzung der europarechtlichen und von der Rechtsprechung vorgezeichneten Vorgaben gelungen ist, hat auch die Mehrheit der Gutachter in der Expertenanhörung am 21. März 2018 bestätigt.

Noch nie gab es ein Polizeiaufgabengesetz mit so umfassenden Datenschutzvorschriften und rechtsstaatlichen Garantien.

Hier können Sie sich im Internet zu den geplanten Änderungen des Polizeiaufgabengesetzes informieren:

www.pag.bayern.de

„Es kursieren derzeit einige Irrtümer und Befürchtungen zu unserem Gesetzentwurf. Auf unserer neuen Internetseite geben wir hierauf klare Antworten“, so Innenminister Joachim Herrmann.

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte



SAX

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

Farben. Formen. Emotionen.



SCHOLTEN

www.maler-scholten.de

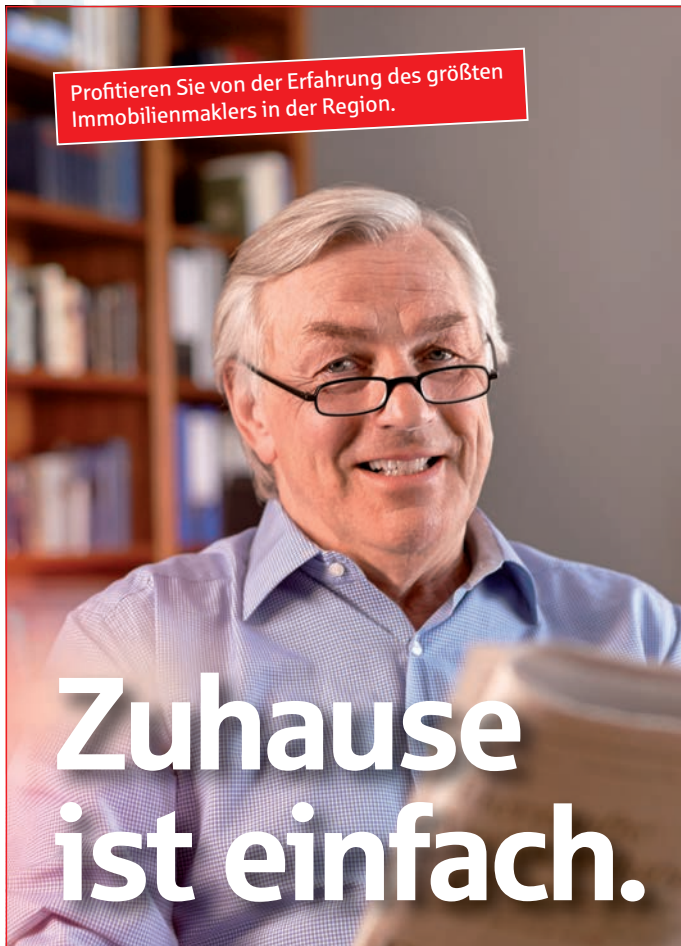
Vier Kandidaten aus Erlangen

Zweitstimmenlisten für die Wahl im Oktober aufgestellt



CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich (unsere Stimmkreiskandidatin Bezirkstag), Ministerpräsident Markus Söder, Jörg Volleth (Platz 21 auf der CSU-Liste für den Landtag), Christian Lehrmann (Platz 18 auf der CSU-Liste für den Bezirkstag), Innenminister Joachim Herrmann (unser Stimmkreiskandidat Landtag). Foto: Albrecht Börner

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.



Zuhause ist einfach.



sparkasse-erlangen.de

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.



Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-2288.



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



**Annegret Kramp-Karrenbauer,
Generalsekretärin der CDU**
spricht zum Thema:

FRAU MACHT WIRTSCHAFT

M. Schmitz, P. Erlangen/Univ.-Halle

Freitag, 4. Mai 2018, 18:00 Uhr (Einlass 17:00 Uhr)

Heinrich-Lades-Halle, kleiner Saal, Rathausplatz 1, Erlangen

mit anschließender Podiumsdiskussion mit **namhaften Teilnehmern aus Wirtschaft und Politik**



Ingrid Hofmann
I. K. Hofmann GmbH



Christina Burkhardt
shiftschool



Anette Schnaitter
Mindgames Holding



Alexandra Wunderlich
CSU Kreisvorsitzende



Joachim Herrmann
Bayr. Innenminister, MdL



Rückmeldung:

E-Mail: irina.schmitz@csu-erlangen.de, CSU Erlangen, Ludwig-Erhard-Straße 9a, 91052 Erlangen

An der Veranstaltung „Frau-Macht-Wirtschaft“ am 4. Mai 2018

- | | |
|---|---------------------|
| <input type="checkbox"/> nehme ich teil | Vorname, Name |
| <input type="checkbox"/> ggf. mit weiteren Personen | Straße |
| <input type="checkbox"/> kann ich leider nicht teilnehmen | PLZ Ort |

Einladung zum Berg-Frühshoppen

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich möchten wir Sie zu unserem traditionellen „Berg-Frühshoppen“ einladen.

Zusammen mit dem Innenminister **Joachim Herrmann**, MdL, und dem Parlamentarischen Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag **Stefan Müller**, MdB, freuen wir uns ganz besonders auf unseren Ehrengast Bezirkstagspräsident **Richard Bartsch**.

Datum: Samstag, 19. Mai 2018
Uhrzeit: ab 11:00 Uhr
Ort: in Müllers Bergstation am Weller Keller,
gegenüber Riesenrad



Weiterhin erwarten wir Vertreter aus **Wirtschaft, Universität und Politik**, darunter den CSU-Fraktionsvorsitzenden **Jörg Volleth** gemeinsam mit vielen Mitgliedern der **CSU-Stadtratsfraktion**.

Über Ihr Kommen würden wir uns, der CSU-Kreisverband und der ausrichtende OV Mitte-Nord, zusammen mit allen Ortsverbänden der Erlanger CSU sehr freuen.
Unter allen, die sich **bis zum 14. Mai 2018** angemeldet haben, verlosen wir **3x je eine Fahrt im Riesenrad** gemeinsam mit Joachim Herrmann und Richard Bartsch.

Mit herzlichen Grüßen

Alexandra Wunderlich
Stadträtin, CSU-Kreisvorsitzende

Matthias Thurek
Stadtrat, CSU-Ortsvorsitzender Mitte-Nord

Sparkasse Erlangen: DE24 7635 0000 0019 0010 90 - BYLADEM1ERH

Rückantwort:

An CSU Erlangen, Geschäftsstelle, Ludwig-Erhard-Haus, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen -
per Fax: 09131 611838 – per E-Mail: Kreisverband-stadt@csu-erlangen.de

Beim **Berg-Frühshoppen** am **Samstag, den 19. Mai 2018**, 11:00 Uhr

- nehme ich teil mit Personen Vorname, Name
- kann ich leider nicht teilnehmen Adresse

Mitgliederversammlung des RCDS Erlangen e.V.

Neuer Vorstand im Amt

Am 16. Januar fand die alljährliche Mitgliederversammlung samt Neuwahlen des Vorstandes des Ring Christlich-Demokratischer Studenten Erlangen e.V. im Adenauer-Haus statt.

Auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung konnte die Erlanger RCDS-Gruppe zahlreiche Gäste aus dem Landes- und Bundesvorstand begrüßen.

Es wurde im Rechenschaftsbericht auf ein erfolgreiches Amtsjahr zurückgeblickt. Insbesondere das ungebremste Engagement der Mitglieder in der Kampagne zur Steigerung der Wahlbeteiligung, die den Gerd-Langguth-Preis des RCDA in der Kategorie Bronze gewann, sowie die gute Aufstellung in den Landes- und Bundesgremi-



v.l.: Tim Belz (Vorsitzender), Wilhelm Bühner (Geschäftsführer), Ian Ditt (2. Stellv. Vorsitzender), Dominik Luck (Schatzmeister), Filip Balzert (1. Stellv. Vorsitzender)

en ist hierbei hervorzuheben. Nach zwei Jahren an der Spitze des RCDS Erlangen traten der bisherige Erlanger Vorsitzende & Landesgeschäftsführer Felix Weihrauch, sowie seine Stellvertreter Markus Jechow und Matthias Muth, nicht erneut an.

Sein Nachfolger wurde der bisherige Gruppen-

geschäftsführer Tim Belz. Ihm zur Seite steht erneut Dominik Luck als Schatzmeister sowie die neu in den Vorstand gewählten Stellvertretenden Vorsitzenden Filip Balzert (1. Stellv. Vorsitzender) und Ian Ditt (2. Stellv. Vorsitzender). Auf der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde zudem Wilhelm Bühner zum neuen Geschäftsführer berufen.

Der RCDS bereitet sich nun auf ein erfolgreiches neues Amtsjahr vor; so soll unter anderem die Arbeit in Fachgruppen fortgesetzt und noch weiter intensiviert werden.

CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG

arbeitsmedizinisch
sicherheits-technisch
arbeits- und organisations-psychologisch

**SEMINARE
SCHULUNGEN
FORTBILDUNGEN**

www.carl-korth-institut.de

Telefon 09131/97 79 58-0
bildung@carl-korth-institut.de

	VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER
TEL. 09131-407500 TEL. 091 93-46 43	ERLANGEN+ HÖCHSTADT	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ
WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE			

Ist die Erlanger CSU zu links... ?

...so konnte man es jüngst im Lokalteil der Erlanger Nachrichten lesen und zitiert wurde der Sprecher des konservativen Aufbruchs Nürnberg/Mittelfranken.

Für einen „Konservativen Aufbruch“, der sich mit Aussagen wie „Merkel muss weg“ (nur zur Erinnerung, die Kanzlerin wurde zum 4. Mal hintereinander von einer überwiegenden Mehrheit gewählt) mit einem großen Rechtssprung in Richtung AFD bewegt, ist die CSU natürlich zu links, egal ob sie aus Erlangen oder anderswo herkommt. Da stellt sich mir die Frage: Brauchen wir einen

„Weißen Schimmel“ innerhalb der CSU? Eine rhetorische Frage, die ein klares NEIN! hervorruft. Wer die Rede unseres bayerischen Innenministers Joachim Herrmann auf der Delegierten-Versammlung zur Nominierung der Landtags- und Bezirkstags Kandidaten aufmerksam verfolgt hat, konnte feststellen, dass die CSU eine moderne, konservative Partei darstellt.

Wenn hier dennoch Diskussionsbedarf bestehen sollte, kann man jederzeit intern diskutieren, Fragen stellen, seine Meinung äußern. Nach außen jedoch müssen wir am Ende des Tages, auch im Hinblick auf die bevorstehenden Landtags- und Be-

zirkstags Wahlen, eine einheitliche Meinung abgeben. Dazu bedarf es natürlich auch Kompromissbereitschaft. Das man bei einer unterschiedlichen Meinungsäußerung wie ein Aussätziger behandelt wird, kann ich in vielen Diskussionen innerhalb verschiedenster Arbeitsgruppen nicht nachvollziehen.

Eine Gruppierung „Konservativer Aufbruch in der CSU“ ist auf gut deutsch gesagt: „So überflüssig, wie ein Kropf!“ und mir gefällt die liberal/konservative CSU in Erlangen!



Jörg Willmann
Mitglied CSU-Kreisvorstand
(Beisitzer)

Muslimisches Bildungswerk Bundesweit erstes MBE in Erlangen gegründet

Vergleichbar zu den Angeboten der Katholischen Erwachsenenbildung und BildungEvangelisch hat sich nun auch ein Anbieter für Bildungsveranstaltungen auf muslimischer Seite gegründet: Das Muslimische Bildungswerk Erlangen (MBE).

Grit Nickel, muslimische Sprecherin der Christlich-Islamischen Arbeitsgemeinschaft (CIAG), erklärt dazu, dass es wichtig ist, dass Muslime in unserer Stadt eigene Themen aktiv einbringen und nicht nur von außen auf Themen reagieren. Solche Themen können beispielsweise Halal-Banking oder Islam und Umweltschutz sein.

Noch wird beim MBE alle Arbeit von Ehrenamtlichen übernommen. Die beiden Sprecher des MBE, Kübra Tan und Mahmoud Abushuair, streben aber an, über Förderung auch einmal eine Hauptamtlichen-Struktur aufbauen zu können, um die Mitglieder der islamischen Religionsgemeinschaften entlasten zu können. Bei

der Pressekonferenz zur Gründung des Bildungswerks am 12. März drückte der designierte christliche Sprecher der CIAG, Martin Ogiermann, seine Hoffnung aus, dass sich nicht nur Muslime von den Angeboten des MBE angesprochen fühlen, sondern alle Mitbürger, die ihr Wissen über den Islam nicht nur aus den Medien beziehen, sondern sich ein eigenes Bild machen wollen. Bis eine eigene Homepage eingerichtet ist, kann man sich über die Angebote des MBE auf Facebook informieren.

1601.com

Auch dieses Jahr haben wir wieder unseren Beitrag für unseren Berch geleistet: Offizielle Besucherinformation, Homepage, Facebook-Page und werbliche Ausstattung. Unser Team wünscht Ihnen viel Spaß damit!

www.berch.info

1601.communication gmbh
am weichselgarten 5
91058 erlangen
fon +49 9131.50677.0
contact@1601.com

Fraktionsvorstand neu gewählt - Jörg Volleth neuer Fraktionsvorsitzender

Die CSU-Stadtratsfraktion wählt ihren Vorstand turnusmäßig alle zwei Jahre.

Birgitt Aßmus dankte in ihrer letzten Fraktionssitzung als Vorsitzende Finanz- und Wirtschaftsreferent Konrad Beugel für seine Präsenz in der Fraktion und allen Fraktionsmitgliedern für die sehr gute vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gabriele Kopper und ich werden uns auch als „einfache“ Stadträtinnen mit vollem Engagement in die Stadtratsarbeit einbringen, so Aßmus.

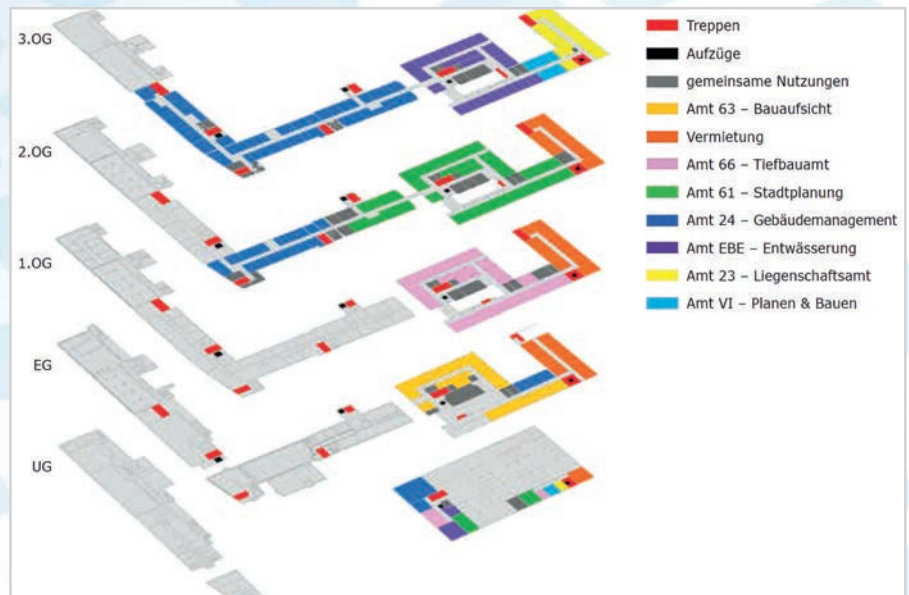


Gabriele Kopper, Jörg Volleth, Birgitt Aßmus (von links).

Jörg Volleth dankte seiner Vorgängerin Birgitt Aßmus (sie gehörte dem Fraktionsvorstand seit Mai 1996 an) und Gabriele Kopper (im Fraktionsvorstand seit 2008) für die geleistete Arbeit.

Neuer Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion ist Jörg Volleth. Seine Stellvertreter sind Christian Lehrmann (bisher Schriftführer) und Alexandra Wunderlich (bisher Beisitzerin).

Schatzmeister der Fraktion bleibt Adam Neidhardt. Schriftführer wurde Martin Ogiemann (neu). Beisitzer im Fraktionsvorstand sind Dr. Kurt Höller (wie bisher) und Matthias Thurek (neu).



Ampelkoalition spricht sich weiterhin für den Bau eines Technischen Rathauses aus - Überprüfungsantrag der CSU - Fraktion wurde abgeschmettert.

Im Bauausschuss, im Oktober 2017, hat die Ampelkoalition mit ihrer Mehrheit den Neubau eines Technischen Rathauses neben dem Museumswinkel auf der Fläche, welche eigentlich zur Erweiterung des Medical Valley Center, vorgesehen ist, beschlossen. Das Neubauprojekt, welches 25 Mio. Euro kostet, sollte über den Entwässerungsbetrieb (EBE) finanziert werden.

Gegen den Bau an dieser Stelle und die fast schon abenteuerlichen Finanzierung hat die CSU Fraktion einen Überprüfungsantrag gestellt. Über diesen wurde dann endlich in der Stadtratssitzung im März beraten. Wie berichtet hat sich die CSU Fraktion nie gegen weitere Büroflächen für die ständig wachsende Stadtverwaltung ausgesprochen. Unser Ansatz war lediglich die Chancen, welche durch den Wegzug von Siemens vom Standort Mitte entstehen, zu nutzen. Es lagen auch adäquate Angebote vor. Diese wurden schlichtweg arrogant und desinteressiert übergangen. Die Regierung von Mittelfranken erklärte in ihrer Stellungnahme, dass zumindest die

Finanzierung „idealerweise“ nicht über den Entwässerungsbetrieb, sondern über den städtischen Haushalt erfolgen sollte. In einer äußerst dubiosen Abstimmung, in deren Verlauf, die Ampelkoalition, Änderungen zu unserem Überprüfungsantrag stellte, wurde schließlich mit Ampelmehrheit beschlossen, dass das Technische Rathaus am Standort Medical Valley Center geplant und gebaut werden soll.

Wie man das Ganze letztendlich finanzieren will, darüber wurde nicht abgestimmt. Vertreter der Ampel zeigten sich dankbar, dass sie sich durch unseren Antrag in einen „Nachdenkprozess“ begeben konnten und so zumindest die Finanzierung über den EBE fallen gelassen wurde. Zu Ende gedacht wurde der Prozess von SPD/Grünen und FDP jedoch trotzdem nicht.

Jetzt plant man - Wie und Wer - das Technische Rathaus dann bezahlt wurde nicht gesagt. Die Art und Weise wie in diesem Abstimmungsprozess, mit unseren Überprüfungsantrag und mit der CSU Fraktion umgegangen wurde, hat uns zu den Entschluss geführt, den Vorgang bei der Regierung von Mittelfranken, als zuständige Aufsichtsbehörde, überprüfen zu lassen. *Jörg Volleth*

Martin Ogiermann neuer christlicher Sprecher der CIAG Erlangen

Am 18. April wurde Stadtrat Martin Ogiermann einstimmig zum christlichen Sprecher der Christlich-Islamischen Arbeitsgemeinschaft Erlangen (CIAG) gewählt.



Stadtrat Martin Ogiermann

Er tritt damit die Nachfolge des verstorbenen ehemaligen Stadtrates Wolfgang Vogel an. In der CIAG kommen

Vertreter der christlichen Konfessionen und der muslimischen Gemeinden in Erlangen zusammen, um im interreligiösen Dialog miteinander das Verhältnis zwischen Christen und Muslimen in unserer Stadt zu verbessern.



Die CSU-Stadtratsfraktion im Gespräch

Richard Scholl (Foto 6. von rechts) und Herbert Blank (Foto 3. von rechts) stellten den interessierten Stadträten die Arbeit des SeniorenNetz Erlangen (SNE) vor. Das Projekt SeniorenNetz – mit Büro beim BRK in der Henri-Dunant-Straße – hat das Ziel, einem möglichst breiten Personenkreis älterer Menschen –

mit Hilfe einer Gruppe Computer erfahrener Senioren – Wege in die Multimedialandschaft zu erschließen. Die Erlanger CSU-Stadtratsfraktion hatte sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Arbeit des SeniorenNetz von der Stadt Erlangen auch finanziell unterstützt wird.

Mehr zum SeniorenNetz unter:
www.seniorennetz-erlangen.de

Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Wir verwirklichen Ihre Wünsche.

Individuelle Raumgestaltung – Beratung, Planung, Ausführung. Professionell, zuverlässig, kreativ!

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de

Anstriche
Tapeten
Fußböden
Fassaden
Komplett-Service

schienmann
Maler & Raumgestalter

Daimlerstraße 25 | 91058 Erlangen
Telefon 091 31/66081 | Fax 091 31/63986
www.schienmann.de | info@schienmann.de



CSU Erlangen
 online:
csu-erlangen.de



csu.fraktion.erlangen
csu.erlangen.stadt



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csustadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csuerlangen)

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
 ERLANGEN

- | | | |
|-------------------|-------------------|--|
| Donnerstag, | 03.05., 19:30 Uhr | OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11 |
| Freitag, | 04.05., 8:00 Uhr | MU Erlangen, Unternehmerfrühstück mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Cafe „Mireo“, Glockenstraße 4 |
| Freitag, | 04.05., 18:00 Uhr | Frauen-Union Erlangen, „Frau Macht Wirtschaft“ Gastvortrag von Annegret Kramp-Karrenbauer, Generalsekretärin der CDU, Heinrich-Lades-Halle, kleiner Saal, Rathausplatz 1 |
| Dienstag, | 08.05., 19:30 Uhr | OV Tennenlohe, Stammtisch, Restaurant „Schloß“, Schlossgasse 7 |
| Dienstag, | 08.05., 20:00 Uhr | OV West, Veranstaltung mit Herrn Josef Weber, berufsmäßiger Stadtrat und Referent für Planen und Bauen bei der Stadt Erlangen, Gasthof „Zur Einkehr“ – Güthlein, Dorfstraße 14 |
| Mittwoch, | 09.05., 9:00 Uhr | Senioren Union Erlangen, Mai-Fahrt nach Windischeschenbach - Reise in himmlische Gefilde und zum Mittelpunkt der Erde“, Anmeldung bei Christian Nowak, Tel. 09131 301222; Fax: 09131 129573; Mail: info@christian-nowak.net, Treffpunkt: Erlangen, Busbahnhof |
| Mittwoch, | 09.05., 19:00 Uhr | OV Süd, offener Stammtisch, TIO Rustica, Ludwig-Erhard-Straße 13 |
| Montag, | 14.05., 19:00 Uhr | CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Gespräch mit CSU-Orts- und Stadtteilbeiräten sowie CSU-Kreisausschuss, Rathaus, 1. OG, Ratssaal, Rathausplatz 1 |
| Dienstag, | 15.05., 19:30 Uhr | OV Ost, Monatstreffen, Sieglitzhof, Waldschänke, Lange Zeile 104 |
| Mittwoch, | 16.05., 19:00 Uhr | Mittelstands-Union Erlangen-Stadt, Diskussionsveranstaltung „Energiewende - ist die Wende am Ende?“ mit Stefan Jessenberger, Vorsitzender Energiewende ER / ERH e.V. und Wolfgang Geus, Vorstandsvorsitzender der Erlanger Stadtwerke, Haus des Handwerks, Friedrich-List-Straße 1 |
| Samstag, | 19.05., 11:00 Uhr | KV und alle OV Erlangen, Berg-Frühshoppen mit dem Ehrengast Bezirkstagspräsident Richard Bartsch, Müllers Bergstation am Weller-Keller (gegenüber dem Riesenrad) |
| Mittwoch, | 30.05., 19:00 Uhr | Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4 |
| Donnerstag, | 31.05., 14:30 Uhr | OV Dechsendorf, Familien-Radtour nach Büchenbach mit Führung durch die Wehrkirche und Biergarten-Einkehr, Treffpunkt Montessori-Kinderhaus, Naturbadstraße 68 (Weiher-Parkplatz) |
| jeweils Dienstag, | 19:00 Uhr | OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199 |

Vorankündigung:

- | | | |
|-------------|-------------------|--|
| Donnerstag, | 07.06., 18:00 Uhr | OV Eltersdorf und MU Erlangen-Stadt, gemeinsame Veranstaltung mit der evang. Kirchengemeinde Eltersdorf zum Thema Einbruchschutz, mit Kriminalhauptkommissar Udo Winkler, Polizeipräsidium Mittelfranken, Kriminalpolizeiinspektion Erlangen, EGi, Eltersdorfer Straße 26a |
| Donnerstag, | 07.06., 19:30 Uhr | OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11 |

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann, Jörg Volleth • **Satz, Layout:** Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Juni 2018 ist am 15. Mai 2018.**